project human aid

Postfach 58 53 · 78437 Konstanz · info@project-human-aid.de · www.project-human-aid.de

Newsletter Mai 2006

Berlin, 19. Mai 2006

Liebe Freunde und Förderer von Project Human Aid!

Bald ist es wieder so weit: Am 21. Juli 2006 begeben sich Muriel Peuckert, Thomas Fischer und Hagen Kohn auf eine dreiwöchige Reise nach Burundi. Auch wenn wir mit unserem offiziellen Vertreter Gérard Muringa und unserem fest angestellten Ingenieur und Projektmanager Jean-Bosco Nkurunziza zuverlässige Partner im Land haben, ist es unerlässlich, regelmäßig die Umsetzung und Abrechnung der Baumaßnahmen zu kontrollieren, den Ausbau der Kontakte zu politischen und sozialen Einrichtungen vor Ort voranzutreiben und natürlich neue Projekte zu planen.

Wir geben uns große Mühe, Spenden und Mitgliedsbeiträge ausschließlich den Projekten zukommen zu lassen, daher finanzieren wir die Reiskosten größtenteils privat. Doch eine Reise in ein Entwicklungsland ist teuer: Wir benötigen Geld für Benzin, Unterkunft, Geschenke für Schüler, Lehrer etc. Wir freuen uns also über Sachspenden wie Sportartikel (Fußbälle, Handbälle, Tennisbälle), technische Geräte (Handys, Solar-Taschenrechner) oder auch über eine finanzielle Beteiligung an den Reisekosten: Bitte überweisen Sie auf unser Vereinskonto mit dem Hinweis „Burundireise 2006“. Hierfür möchten wir uns schon vorab herzlich bedanken! Falls Sie Fragen haben, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: info@project-human-aid.de. Oder rufen Sie uns an: (030) 34 54 06 49.

Von unseren Partnerschulen gibt es Erfreuliches zu berichten: Das Oberstufen-Internat in Kivoga ist nun seit knapp einem Jahr erfolgreich in Betrieb. Probleme bereiten uns allerdings die massiv gestiegenen Nahrungsmittelpreise – hier mussten wir mit einer Sonderspende nachhelfen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Atkon AG Berlin, die uns dabei großzügig unterstützt hat. Die Instandsetzung der Wasserversorgung in Kivoga haben wir kürzlich abgeschlossen (siehe Foto), damit ist nun auch die Grundlage für den hygienisch einwandfreien Betrieb der geplanten Entbindungsstation geschaffen.

Ein ausführlicher Bericht über künftige Projekte folgt im nächsten Newsletter im Anschluss an die Reise, von der wir sicher jede Menge Neuigkeiten und Erfahrungen mitbringen werden.

Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung, die das alles möglich macht!

Herzlichst

Ihr

Hagen Kohn